

Tierschutzjugend NRW

i chutz Jugeno ZRV

im Landestierschutzverband Nordrhein-Westfalen e.V.

Klimawandel: Auch eine Bedrohung für viele Tierarten



ein spannender Online-Workshop für Teens zwischen etwa 12 und 16 Jahren





am 27. Februar 2021 von 14 bis etwa 16.30 Uhr

Da wir uns aufgrund der Corona-Pandemie nicht persönlich treffen können, möchten wir mit euch 2 $\frac{1}{2}$ spannende Stunden in einem digitalen Zoom-Meeting verbringen. Dabei werden wir euch nicht nur Fakten präsentieren, sondern möchten uns mit euch austauschen und auch etwas gemeinsam kreativ gestalten.

Eine von sechs Arten ist durch den Klimawandel vom Aussterben bedroht.



Tiere und Pflanzen haben zwei Möglichkeiten den Klimawandel zu überleben: Sie können sich anpassen oder sich einen neuen Lebensraum suchen. In Anbetracht der Geschwindigkeit, mit der der Klimawandel bereits heute voranschreitet, ist es für viele Arten nicht möglich, sich schnell genug anzupassen. Und das Ausweichen auf andere

Lebensräume gestaltet sich angesichts großflächiger Naturzerstörung immer schwieriger.

Schon heute ist die globale Erwärmung die größte Bedrohung für Eisbären. Ihr Lebensraum schmilzt und mit ihm werden auch die Beutetiere weniger. In den wärmeren Gefilden sind die Korallenriffe durch die steigenden Wassertemperaturen der Meere stark gefährdet. Mit der Erderwärmung geht eine Versauerung der Ozeane einher. Dieses hat Auswirkungen auf das Hauptnahrungsmittel der Blauwale – den Krill.

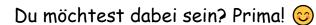


Außerhalb der Meere hat der Klimawandel ebenfalls Auswirkungen auf das Leben vieler Tierarten. Zugvögel sind auf intakte Verhältnisse gleich an mehreren Orten der Welt

angewiesen: Hier hat sich schon so einiges verschoben. Und auch in der

Welt der Insekten hat sich schon vieles durch den Klimawandel verändert.

Alles dies werden wir uns anschaulich an einzelnen Beispielen, aber auch mit Ausblick auf das große Ganze, also die gesamte Erde, anschauen.





Was musst du tun?



Melde dich einfach per Mail bei uns an:

<u>herne@tierschutzjugend-nrw.de</u>

Bitte schreibe uns deinen Namen, dein Alter und deine Postadresse dazu. Wir schicken dir dann alle notwendigen Infos und natürlich den Einwahl-Link für unser Zoom-Meeting zu.

Welche Technik wird benötigt?



Du brauchst PC, Laptop oder Tablet mit Kamera und Ton/Mikrofon. Zur Not geht auch ein Smartphone. Und natürlich einen stabilen Internetzugang (W-LAN).

Kosten:



Wir erheben keinen Teilnahmebeitrag. Auch die Nutzung der Plattform Zoom ist für dich völlig kostenfrei. Es können aber Nutzungsgebühren für das Internet entstehen, soweit keine Internet-Flatrate genutzt wird.

Noch Fragen?



Wir beantworten sie gern unter Telefon 02323 / 51616 oder per E-Mail: herne@tierschutzjugend-nrw.de

Dein Betreuer*innen-Team freut sich auf dich!



Tierschutzjugend NRW

im Landestierschutzverband NRW e.V.
Vinckestraße 91
44623 Herne
Tel. 02323 / 5 16 16
Fax 02323 / 148 79 92

E-Mail: herne@tierschutzjugend-nrw.de www.tierschutzjugend-nrw.de



Nur gemeinsam können wir viel erreichen und uns erfolgreich für die Tiere einsetzen